

Kassel documenta Stadt  
Ortsbeirat  
Bad Wilhelmshöhe

Ortsvorsteherin  
Anja Lipschik

Geschäftsstelle:  
Hauptamt  
Büro der  
Stadtverordnetenversammlung  
Gabriele Bachmann  
gabriele.bachmann@kassel.de  
Telefon 0561 787 1220  
Fax 0561 7 87 2182  
Rathaus  
34112 Kassel  
F 310

Behördennummer 115  
Rechtshinweise  
zur elektronischen  
Kommunikation  
im Impressum unter  
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die  
Mitglieder  
des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe

# Kassel documenta Stadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

21. September 2020  
1 von 1

zur **47.** öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe lade ich ein für

**Donnerstag, 1. Oktober 2020, 19:00 Uhr,  
Reformschule Kassel, Cafeteria  
(im neuen Gebäude auf dem Schulhof),  
Schulstraße 2, Kassel.**

**Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten,  
und es wird empfohlen, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

## **Tagesordnung:**

1. Bäume in der Bertha-von-Suttner-Straße
2. Blühflächen im Stadtteil
3. Vergabe von Dispositionsmitteln
4. Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel
5. Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Anja Lipschik  
Ortsvorsteher

## **Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurde eingeladen:**

TOP 1+2: Ein Vertreter/eine Vertreterin des Umwelt- und Gartenamtes  
(Herr Lange)

**Niederschrift**

über die 47. öffentliche Sitzung

**des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe**

am **Donnerstag, 1. Oktober 2020, 19:00 Uhr**

im Cafeteria (im neuen Gebäude auf dem Schulhof), Reformschule Kassel, Kassel

8. Oktober 2020

1 von 5

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Anja Lipschik, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Armin Ruda, Stellvertretender Ortsvorsteher, SPD

Stefan Beckmann-Metzner, Mitglied, SPD

Brigitte Borbein, Mitglied/Schriftführerin, CDU

Dorothea Fischer, Mitglied, parteilos

Brigitte Görgner, Mitglied, CDU

Matthias Hupfeld, Mitglied

Anke Seibert-Schmidt, Mitglied, parteilos

Ulrike Siebert-Karl, Mitglied, SPD

**Entschuldigt:**

Dr. Achim Link, Mitglied, CDU

Dieter Beig, Stadtverordneter im Stadtteil, B90/Grüne

**Magistrat/Verwaltung**

Volker Lange, Umwelt- und Gartenamt

**Tagesordnung:**

1. Bäume in der Bertha-von-Suttner-Straße
2. Blühflächen im Stadtteil
3. Vergabe von Dispositionsmitteln
4. Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel
5. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Tagesordnungspunkt 2: Blühflächen und Baumscheiben im Stadtteil.

Die Ergänzung wird einstimmig gebilligt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fand eine Bürgerfragestunde statt.

Die Ortsvorsteherin begrüßt das neue Ortsbeiratsmitglied Matthias Hupfeld, der künftig für das Bündnis 90/Die Grünen dem Ortsbeirat angehört.

Herr Ruda von der SPD-Fraktion fragt an, warum Herr Dr. Link seit über einem Jahr nicht mehr an den Ortsbeiratssitzungen teilnimmt.

Die Ortsvorsteherin erläutert, dass Herr Dr. Link sich politisch umorientiert und sich vor einigen Monaten für alle künftigen Sitzungen entschuldigt hat.

Herr Ruda gibt zu bedenken, dass pauschale Entschuldigungen ohne triftigen Grund (s.HGO)

nicht zu akzeptieren sind. In diesem Zusammenhang verweist er auch auf die HGO, aus der hervorgeht, dass es sich um eine Ordnungswidrigkeit handelt, wenn jemand die Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit verweigert.

Er bittet die Ortsvorsteherin sich um diesen Sachverhalt zu kümmern.

## **1. Bäume in der Bertha-von-Suttner-Straße**

Herr Lange vom Umwelt- und Gartenamt erhält das Wort. Er erläutert, warum es beabsichtigt ist, an der Bertha-von-Suttner-Straße Baumfällungen vorzunehmen. Insgesamt stehen an der Bertha-von-Suttner-Straße seit rund 30 Jahren jetzt noch 90 von 110 im Plan festgesetzten Bäume. Aufgrund des Klimawandels verbunden mit der großen Trockenheit in den letzten Jahren sind Bäume abgängig. Kassel ist in einem bundesweiten Netzwerk. Hier tauschen sich Kommunen darüber aus, welche Baumarten den veränderten Klimaverhältnissen besser standhalten. Die Arbeiten sind kostenintensiv aufgrund mehrjähriger Pflege und fünfjährigem Gießen, bis die Bäume angegangen sind oder auch den Arbeiten, die nachts vorgenommen werden und Vollsperrungen an großen Straßen. Schon seit den letzten Jahren wird auf Monokultur verzichtet und eine Mischung von verschiedenen Baumarten gepflanzt.

Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Bezgl. der Vergabe von Dispositionsmitteln für diesen Zweck wird zu gegebener Zeit verhandelt.

## **2. Blühflächen im Stadtteil**

Herr Ruda von der SPD-Fraktion fragt für eine Anwohnerin, ob die Baumscheiben ersetzt und dann bepflanzt werden können.

Herr Lange gibt zu bedenken, dass das eine schwierige Angelegenheit ist, da die Baumscheiben durch Fußgänger, Radfahrer und auch Autofahrer übergangen bzw. überfahren werden.

Bei unversiegelten Baumscheiben sei eine individuelle Bepflanzung und Pflege durch Anwohner durchaus möglich und vom Umwelt- und Gartenamt gewünscht.

Zu den Blühflächen teilt Herr Lange mit, dass es zwei verschiedene Arten von Aussaat gibt:

einjährige Blühflächen, die von Juni bis zum Frost bunt blühen und mehrjährige Blühflächen, die im Juli blühen, dann eine Pause bis zum Herbst einlegen und wieder blühen. Diese sind auch im Winter eine gute Nahrungsquelle für Insekten und Vögel.

Bedingt durch die Witterung (wenig Regen) sind die Blühflächen nicht so üppig. Auch hänge viel vom Standort und der Bodenbeschaffenheit ab. In den letzten Jahren wurden aus Kostengründen die Pflanzflächen wie z.B. am Brüder-Grimm-Platz deutlich reduziert.

Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Bezgl. der Vergabe von Dispositionsmitteln für diesen Zweck wird zu gegebener Zeit verhandelt.

### **3. Vergabe von Dispositionsmitteln**

Die Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft betragen aktuell 2.916,70 Euro. 2.250,- Euro werden wie folgt vergeben, über den ausstehenden Rest in Höhe von 666,70 Euro wird in einer der nächsten Sitzungen beschlossen.

500,- € Bahnhofsmission

300,- € Fußballförderverein TSG (Jugendarbeit)

400,- € Kleintierzoo am Rammelsberg

300,- € Institut Lauterbad

250,- € Kränze für den Volkstrauertag

500,- € Verein "Kunst und Integration e.V." für die Sanierung der Keramikwürfel

Der Antrag wird einstimmig angenommen. (9:0:0)

### **4. Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel**

Der Ortsbeirat nimmt die Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel zur Kenntnis.

## 5. Mitteilungen

1. KasselWasser vom 10.8.2020  
Neubau Kanal "An der Insel und Lange Straße"
2. Ordnungsamt vom 20.8.2020 und 4.9.2020  
Geschwindigkeitsmessungen 7/2020 und 8/2020
3. Aufgrund Corona und personeller Engpässe wurden die Geschwindigkeitsmessungen in allen Stadtteilen reduziert und werden ab Oktober wieder vermehrt durchgeführt.  
(Telefonat der Ortsvorsteherin mit dem Ordnungsamt).
4. KasselWasser vom 27.8.2020  
Erneuerung der Kanalisation in der Sportanlage Stockwiesen/Kirchditmolder Straße
5. Treffen von zwei Vertretern der KVG Herr Gerber und Herr Geiger am 9.9.2020 im Augustinum mit der Sprecherin der Bewohner im Augustinum, dem Leiter des Augustinums, einem Anwohner und der Ortsvorsteherin. Thema waren das Quietschen der Schienen der Straßenbahnen. Die Ortsvorsteherin berichtet von den Ergebnissen, welche Veränderungen durch die KVG bereits vorgenommen wurden und was in Zukunft getan wird, damit das Quietschen aufhört. Die Baumaßnahme an der Endschleife im Druseltal, die für April bereits angekündigt war, findet in den ersten beiden Oktoberwochen statt.
6. E-Mail vom 30.9.2020 von Frau Siebert-Karl - Lärm- und Schmutzbelästigung beim Platz des Gedenkens.
7. Frau Siebert-Karl erläutert das Problem. Die Ortsvorsteherin nimmt Kontakt mit Frau Koldewey-von-Roden auf (Jugendhilfe der Stadt Kassel).
8. Anruf einer Anwohnerin vom 30.9.2020 aus der Brabanter Straße wegen mit hoher Geschwindigkeit fahrender Radfahrern aus der Waldorfschule auf dem Luise-Greger-Weg.  
Telefonat der Ortsvorsteherin mit dem Schulleiter - dieser wird eine Ansage in allen Klassen machen und darauf hinweisen, dass das nicht geht.
9. Ein Anwohner aus dem Saaleweg beklagt die schwierige Verkehrssituation rund um die Heidewegschule. Frau Wachenfeld vom Straßenverkehrsamt weist darauf hin, dass die Initiative für einen ausgewiesenen Ort/Elterntaxi/Hol- und Bringzonen von der Schule ausgehen muss, damit die Akzeptanz da ist. Frau Wachenfeld wird sich nochmals mit der Schule in Verbindung setzen.
10. Die Ortsvorsteherin hat Frau Hagebölling von dem gesammelten Geld der Ortsbeiratsmitglieder einen Bücherscheck mit Karte zukommen lassen.
11. An der Veranstaltung von Kassel Marketing am 10.9.2020 konnte die Ortsvorsteherin aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen, wird sich aber darüber informieren.
12. Die Touristinformation im Bahnhof Wilhelmshöhe wird geräumt und dann wohl aufgegeben.
13. Der Radweg an der Druseltalstraße ist fertiggestellt und wird laut Ortsvorsteherin gut angenommen.

14. Es gibt ein Anliegen einer Anwohnerin in den Stockwiesen bzgl. an die Wand pinkelnder Hunde vor einem Haus in den Stockwiesen. 5 von 5  
Sie wird am 22.10.2020 in die Ortsbeiratssitzung kommen und darüber berichten.
15. Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet statt am **22.10.2020**  
Tagesordnungspunkte sind u.a. der Nachtragshaushalt (die Unterlagen wurden schon verschickt) und der B-Plan in der Kurhausstraße (Frau Fischer-Ebel kommt in die Sitzung und stellt den Plan vor).

**Ende der Sitzung:** 21:35 Uhr

Anja Lipschik  
Ortsvorsteherin

Brigitte Borbein  
Mitglied/Schriftführerin